

Eintracht warert weiter auf den ersten Sieg

TSV Buchen II – TV Hardeim 0:0
Bei hochsommerlichen Temperaturen kombinierten zunächst die Einheimischen gefällig, doch nach und nach zeigte sich der TV II eine optische Überlegenheit. Gefährlich für den TSV wurde es meist nach Standardsituationen. Auch nach dem Wechsel wollte keiner der beiden Mannschaften ein Treffer gelingen, obwohl Möglichkeiten dazu vorhanden waren. Zwischen der 80. und 85. Minute hätte Jakob die Heimelf in Führung schießen können, aber dies wurde unter anderem der Pfosten zu verdanken. Als auch die Gäste in den letzten fünf Minuten klarste Chancen vergaben, blieb es beim insgesamt gerechten Unentschieden.

TSV Mudau – VfB Heidersbach 1:4
So klar, wie es das Ergebnis ausdrikt, war die Überlegenheit des VfB Heidersbach keinesfalls. Ganz im Gegenteil hatte der gastgebende TSV in der Anfangsphase die weitestgehendsten Möglichkeiten und hätte eigentlich zwingend in Führung gehen müssen. Dann die Führung für den VfB, als Kirmse aus 16 Metern das Tor aus dem Blau-Weissen eingewerfte. Nur zwei Minuten nach dem Führungstreffer nartete Lukas Schulz die gesamte TSV-Abwehr, um kurze noch Seite und schob zur 2:0-Halbzeitführung ein. Als Patrick Wassner für den TSV aus heiterem Himmel in der 62. Minute zum 1:2 getroffen hatte, keimte Hoffnung beim Gastgeber auf. Doch Kirmse veränderte seine Laufbahn mit dem 1:3-Kopfball nur zwei Minuten nach dem Anschlusstreffer. Das Spiel war entschieden und Kirmse traf zum 1:4-Endstand (85).

FC Schloffen – FC Dornbach 1:3
In der 29. Minute waren es die Gäste, die durch Hemberger aus halbkörper Position in Führung gingen. Im direkten Gegenzug bekamen die Gastgeber einen Handelfmeter zugesprochen, der nicht verwandelt wurde. In dieser Phase hätten die Blau-Weißen den Ausgleich eigentlich machen müssen, doch mit zwei Postentüssen wurde das Glück nicht auf deren Seite. Und es kam noch schlimmer, ebenfalls mit einem Elfmeter konnte Dornbach

durch Schnerch die Führung ausbauen. Aber auch davon ließen sich die Einheimischen nicht beeindrucken und verkürzten noch vor der Pause durch Pajazitaj auf 1:2. In der 75. Minute verweigerte der ansonsten sehr gute leitende Schiedsrichter den Hausherren einen klaren Handelfmeter. Gegen Ende der Partie versuchten die Blau-Weißen alles, um zum Ausgleich zu kommen, aber in der letzten Minute lief durch einen Konter der dritten Treffer.

FC Schweinberg – Höggingen II 1:2
Nach einer relativ ausgeglichenen Anfangsphase grätschte nach scharfer Hereingabe über die rechte Seite C. Dörge den Ball in höchster Not ins eigene Tor. Reimann wurde nach 21 Minuten im Strafraum elfmeterrettend gefasst. Den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst sicher zum 1:1-Ausgleich. Das Spiel plätscherte danach vor sich hin, ohne sich Torchancen kühlen. Mangeltware. Die zweite Hälfte wurde mit einem sehr starken FCS. Doch auch der TSV blieb gefährlich. Der eingewechselte Heimberger scheiterte zunächst an Häfner. In der 73. Minute konnte er ebenfalls aber mit einem Freistoß aus spitzen Winkel zur Führung überwinden. Der FCS war und noch nicht vorbei, wurde am Ende jedoch nicht befohlen.

Seckach – FC Heitingen 4:1
Die erste Viertelstunde spielte sich meist im Mittelfeld ab, die Basti Eferl traf zur Seckacher Führung das Leder in die Maschen setzte. In Spielende überwand Gästeallee Müller zum 2:0. Nach dem Wechsel dominierten zunächst die Polk-Mannchen, ehe Makoch zum 1:2 traf. Dann wurde Huth von Müller im 16er von der TSV in Führung geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Basti Eferl sicher zum vorentscheidenden 3:1. Dem leiblich Hornung nach einem Klasse heraus gespieltem Konter über den starken Wayer, der ungenügend zum Torchützen spielte, das 4:0 folgte.
Eintr. Waldlörn – VfB Altheim 1:2



Da half aller Einsatz nichts: Der FC Bädigheim hat sein Heimspiel gegen Laudenberg verloren und hängt weiter im Tabellenkeller fest. Der FVL ist durch den „Dreier“ am FC Vorbeizogen.

BLB/HEIMANN

Zu Beginn hatten die Platzherren ein leichtes optisches Übergewicht und mehrere Chancen. Die Altheimer waren bei ihren Kontern stets gefährlich und in der 36. Minute tankte sich D. Magia durch und erzielte mit einem starken Drehschuss ins äußere Toreck das 0:1. Trainer F. Waldbrunn in der zweiten Hälfte Neeb und R. Haun ins Spiel, aber Schwung brachten sie zunächst nicht in die Eintracht. Die Altheimer erhöhten durch T. Weber auf 0:2. Es gab kein Aufblühen in der Mannschaft, die Gäste hätten sogar auf 0:3 erhöhen können. Zehn Minuten vor dem Ende endlich kam ein guter Spielzug von den Platzherren, aber Neeb-Torschuss konnte Czerny noch um den Pfosten drehen. Und kurz vor dem Ende konnte Czerny unter Mithilfe der Torlätze einen strammen Kopfball von Neeb aus parieren. R. Haun erzielte mit einem Freistoß das 1:2.

FC Bädigheim – FV Laudenberg 3:4
In einem hochdramatischen Spiel holten die Gäste aus Laudenberg am Ende verdient die drei Punkte. Bädigheim begann druckvoll und hatte gleich zu Beginn zwei gute Tormöglichkeiten. In der 18. Minute gingen die Gastgeber durch Muhammad Güler in Führung. Sieben Minuten später erzielte derselbe Spieler auf 2:0. Nach nun verteiltem Spiel ge-

lang den Gästen in der 39. Minute der Anschlusstreffer. Postwendend stellte Akim Lokman den alten Torabstand wieder her. Nach dem Bädigheim bis zur Halbzeit verletzungbedingt seine Auswechslungskonfigurations bereits erschöpft hatte, dominierten die Gäste die zweite Spielhälfte. Durch ein unglückliches Eigentor kamen die Gäste in der 59. Minute auf 3:2 heran. Sechs Minuten später fiel sogar der Ausgleich. Nach dem die Laudenberger in der 75. Minute einen Elfmeter nicht im Gehäuse unterbringen konnten, rechneten die Zuschauer bereits mit einem Unentschieden. In der Nachspielzeit lief schließlich der verdiente Siegtreffer für die Gäste.

VfB Altheim – TSV Krauthheim 1:1
Der Spielstuss wurde Mangelhafter gestaltet sich recht zäh. Das Mittelfeld wurde meist schnell überbrückt werden, doch an den Strafraumgrenzen stellte der gegnerischen Stürmer gestellt. Der TSV Krauthheim ging in der 18. Minute nach einem Freistoß durch Mutuku Mwakali mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spielzeit entwickelte der TSV die etwas bessere Spielweise. Der VfB seinerseits tat sich recht schwer gegen die gut gestaffelte TSV-Mannschaft, zu dem wurde der Spielaufbau durch zu ungenutes Passspiel immer wieder gestoppt. Mit dem

Spielstand 1:0 für den TSV wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit konnte der VfB die Partie offen gestalten und kam zu Torchussmöglichkeiten. Eine davon nutzte Michael Knecht in der 83. Minute für den VfL zum verdienten 1:1-Endstand.

SV Osterbuch – SG Erfeld-Geichtstetten 1:4
Das Spiel begann mit einer hundert prozentigen Chance für den SVO als R. Hofmann frei vor dem Torwart auftauchte doch leicht verzog. In der Folgezeit entwickelte sich ein Spiel, das von beiden Seiten offen geführt wurde, sodass sich Torchancen auf beiden Seiten ergaben. In der 18. Minute dann überraschend das 0:1, als ein Stürmer den Abpraller einschoss. Eine Minute später schon der Ausgleich, als R. Hofmann sich verwandelte. In der 22. Minute gingen die Gäste wieder mit 1:2 in Führung als ein strammer Schuss im Dreieck einschlug. Bis zur Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer ein kampfbetoniertes Spiel. Zu Beginn der zweiten Halbzeit bemühte sich der SVO um den Ausgleich. Die Gäste waren mit ihrem Konter aber immer gefährlich, in der 68. Minute fiel das 1:3. Es kam noch schlimmer für den SVO, denn in der 79. Minute erhöhten die Gäste nach einem erfolgreichen Sturmloch auf 1:4.